

## 5. Spieltag Rückrunde

**Herren- 2.Bezirksliga 3:**

**TTC SW Elsen 2 - 1. Herren**

**9:4**

Altbekanntes, weil immer wiederkehrendes Duell der 1.Herren in Elsen. Und wieder mal hatten die Elsener am Schluss das bessere Ende für sich. Das war schon sehr ärgerlich, denn mit Elsen streitet man sich um den ersten Nichtabstiegsplatz bzw. den Relegationsplatz. Elmar und Torben überragend im Doppel; ihre Gegner hatten nicht den Hauch einer Chance. Aber die beiden anderen Doppel gingen für den CVJM jeweils in vier Sätzen verloren. In der ersten Einzelrunde konnten die Kelzenberger die Begegnung dann aber noch offen gestalten. In jedem Paarkreuz gab es da ein 1:1. Elmar und Torben gewannen deutlich in drei Sätzen; André kämpfte sich gegen Charly Werth im fünften Satz zum Sieg. Torsten, Frank und Ralf mussten sich allerdings geschlagen geben. Und so führten die Elsener zur Halbzeit weiterhin mit einem Punkt Vorsprung.

Dann war aber die Erfolgssträhne der Kelzenberger vorbei. Elmar und Torsten mussten nach je vier Sätzen ihren Gegnern gratulieren. Frank verlor gegen Werth sogar mit 0:3.

Mannschaftsführer André Buntenbroich sorgte mit einer 2:0 Satzführung noch einmal für Hoffnung, doch in einem ganz engen Match gingen die folgenden drei Sätze doch noch an den Gegner und damit war die Partie dann schon entschieden.

Guckt man sich die Balldifferenz an, kann man kaum glauben, dass die Partie mit 9:4 so klar endete. Der CVJM hatte gerade mal ein Dutzend Bälle weniger gewonnen. Aber es ist, wie es ist: Elsen hat jetzt zwei Punkte mehr und dazu eine Begegnung weniger ausgetragen. Also einen deutlichen Vorteil, über dem Relegationsplatz ins Ziel zu kommen. Wahrscheinlich müssen sich die Spieler des CVJM jetzt in den letzten vier Begegnungen auf das Duell mit Nordstadt fokussieren. Die stehen auf dem ersten direkten Abstiegsplatz und mit einem Heimsieg Ende März sollten die Kelzenberger dieses Team unbedingt auf Abstand halten. Aber vielleicht geht ja auch gegen die drei stärkeren Gegner noch was...

**Herren- 1.Bezirkssklasse 4:**

**DJK BW Bedburdyck - 2.Herren**

**7:3**

Zwar erneut verloren, doch diesmal stimmte die kämpferische Einstellung der 2.Herren des CVJM und beim starken Gegner in Bedburdyck wäre sogar eine dicke Überraschung im Bereich des Möglichen gewesen. Denn in den ersten vier Duellen ging es dreimal über die volle Distanz - und dreimal hieß der glückliche Sieger im fünften Satz Bedburdyck.

Zu Beginn konnten Willibert Steurer mit Claus Dürselen im Doppel voll überzeugen und gewannen in drei Sätzen. Wilfried Längen mit Frank Kosch konnten im ersten Satz zwei Satzbälle nicht nutzen und verloren diesen in der Verlängerung. Die beiden folgenden Sätze gewannen sie. Hätten sie auch den ersten Satz gewonnen... Hatten sie aber nicht und so drehte der Gastgeber das Spiel noch in den beiden letzten Sätzen.

Im Einzel ein ähnliches Bild. Willibert und Wilfried waren mit ihren Gegnern auf Augenhöhe, verloren aber auch beide im Entscheidungssatz. Unten hatte Frank gegen Tillmann keine Chance, aber Claus war gegen Döring ebenfalls gleichwertig, doch nach vier engen Sätzen war auch diese Partie verloren. Der Gedanke an Murphy's Gesetz machte bei den Kelzenbergern die Runde. Als dann auch Wilfried im Spiel der Einser chancenlos blieb, war die Niederlage besiegelt. Anschließend kamen aber noch einmal drei ganz kuriose Spiele:

Willibert glich nach 0:2 Satzrückstand wieder aus, doch im Entscheidungssatz war Fassbender bis zum 10:8 immer mindestens zwei Bälle in Front. Willibert haderte, mit Erfolg. Denn von seinen eigenen letzten 4 Aufschlägen schaffte es Udo Fassbender, drei nicht einmal übers Netz zu bekommen. Diese Geschenke nahm Willibert dankbar an und gewann das Duell dann doch noch.

Claus hatte in seinem zweiten Einzel in den beiden ersten Sätzen 5 bzw. 4 Satzbälle am Stück, konnte die Sätze aber dennoch nicht nach Hause bringen. Im dritten lief es dann fast besser. Diesmal konnte er zwei Satzbälle abwehren; doch das reichte immer noch nicht. Auch dieser Satz ging mit 12:10 an seinen Kontrahenten. Im letzten Einzel war auch Frank Kosch ziemlich frustriert über seine eigene Leistung. Nach klar verlorenem erstem Satz holte er sich Rat bei seinem Mannschaftskollegen. Und der riet ihm, doch selber die Initiative zu ergreifen, was sowieso eher Franks Spiel ist. Gesagt, getan! Die beiden nächsten Sätze gingen an ihn. Satz vier und fünf waren dann wieder auf beiden Seiten vom „Nicht verlieren wollen“ geprägt. Mit 11:9 hatte Frank am Ende das glücklichere Händchen und holte damit den dritten Punkt für die Kelzenberger.

### **Herren- 2.Bezirksklasse 5: TuS Jahn Mönchengladbach 3 - 3.Herren**

Eine klare Angelegenheit war für die Dritte des CVJM das Gastspiel beim TuS Jahn. Lediglich der ins obere Paarkreuz aufgerückte Christian Müschen und ein Doppel mussten dem Gastgeber nach Duellen gratulieren. Dirk, Fee und Robin behielten im Einzel eine weiße Weste und siegten teilweise sehr deutlich. Dirk und Fee erlebten im Doppel ein Wechselbad der Gefühle. Gewonnen, verloren, gewonnen, verloren, verloren; so lautete die Satzfolge und zum Schluss waren sie ziemlich bedient, dass sie nicht gewonnen hatten. Zu dem Zeitpunkt waren aber Christian und Robin schon lange fertig und hatten die Kelzenberger in Führung gebracht. Und im Einzel wurde die Überlegenheit des CVJM gegen den Tabellenletzten dann immer deutlicher.

### **Herren- 4.Bezirksklasse 4: 5.Herren - SG RW Gierath 7 6:4**

Der nächste Sieg für die Fünfte des CVJM Kelzenberg! Im Lokalduell gegen Gierath konnten Michael Steuermann und Jutta Arndt das Eingangsdoppel klar in drei Sätzen für sich entscheiden und damit den Grundstein zum Sieg legen.

Und Michael wurde auch in den Einzeln zum Matchwinner. Alle drei Einzel konnte er gewinnen, davon im Duell der Einser sogar nach 1:2 Satzrückstand nervenstark in den beiden letzten knappen Sätzen. Jutta und Heinz-Josef Wolf steuerten je einen Sieg bei; das reichte dann insgesamt für den Gesamterfolg.